**

*LEISTUNGSVERZEICHNIS*

|  |
| --- |
| **IMBERAL® DAB 30P** zur Verwendung von außenliegenden streifenförmigen Abdichtungen und im Übergang zu Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiederstand. |
| Fugenabdichtung gegen Bodenfeuchte, nicht drückendes Wasser und drückendes Wasser |
| **Vorbemerkung**  Dieses Musterleistungsverzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei der Kostenkalkulation hat der Verwender des Musterleistungsverzeichnisses objektbezogene Gegebenheiten und ggf. nicht aufgeführte Nebenarbeiten zu berücksichtigen. Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder dem Hersteller bestehen nicht und können nicht geltend gemacht werden.  Bezugsquelle und technische Beratung unter:  Heinrich Hahne GmbH & Co KG, Heinrich-Hahne-Weg 11, 45711 Datteln, Tel. 02363/566322, info@hahne-bautenschutz.de  Die technischen Merkblätter sowie die Angaben im allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnis sind zu beachten. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€ |
| **1.1** | psch | **Baustelle einrichten**  Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung |  |  |
| **1.2** | m | **Vorbereitung des Untergrundes**  Im Bereich der Fugenabdichtung ist der Betonuntergrund mittels Diamantschleifer tragfähig vorzubereiten.  Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von Graten sowie haftungsmindernden Substanzen sein. Katen müssen gebrochen sein.  Anforderungen an den Untergrund:   * Beton mit hohem Wassereindringwiederstand * Alter von Ortbeton mind. 21 Tage * Mindesthaftzugfestigkeit Beton 1,5 N/m² * Oberfläche trocken   Der abzudichtende Fugenbereich beträgt insgesamt 30 cm bzw. beidseitig zur Fuge 15cm. |  |  |
| **1.3** | m | **Verschließen von Stoßfugen**  Die Stoßfugen sind mittels IMBERAL® Aquarol 10D zu grundieren und mit einem schell härtenden, faserarmierten Dichtmörtel INTRASIT® RZ1 55HSP zu verschließen.  Verbrauch:  IMBERAL® Aquarol 10D ca. 0,15 – 0,25 Kg/m²  INTRASIT® RZ1 55HSP ca. 1,25 Kg/m²/mm |  |  |
| Pos. | Menge | Beschreibung | EP/€ | GP/€Neues Hahne Logo.jpg |
| **1.4** | m | **Grundierung**  Der abzudichtende Bereich ist mit HADALAN® HV2 30DD als Grundierung vorzubehandeln.  Trockenzeit: ca. 20 Minuten.  **Verbrauch:**  HADALAN® HV2 30DD: ca. 150 ml/m² |  |  |
| **1.5** | m | **Fugenabdichtung**  Auf den vorbereiteten Untergrund ca. 1,5 kg/m² IMBERAL® DAB 30P mittels Pinsel oder Rolle vorlegen und gleichmäßig verteilen. Eine ausreichende Materialvorgabe ist wichtig für die spätere Vlies-Einbettung. In die frische Beschichtung wird das DAKORIT® DV110 89V faltenfrei eingelegt. Zum Schutz vor Regen oder kondensierender Luftfeuchte ist das Vlies direkt nach dem Einbringen dünn zu überrollen. Nach der Trocknung der 1. Schicht erfolgt die Endbeschichtung mit ca. 1,5 kg/m² IMBERAL® DAB 30P. Alternativ kann die Endbeschichtung frisch in frisch erfolgen.  **Verbrauch:**  IMBERAL® DAB 30P: 2,5-3,0 kg/m²  DAKORIT® DV110 89V: 1,05 m²/m² |  |  |
| **1.6** | m | **Schutz und Dränschicht**  Schutzschicht nach vollständiger Durchtrocknung der Flächenabdichtung aus einer mit Gleitvlies versehenen Noppenbahn vorschriftsmäßig anbringen  **Verbrauch:**  IMBERAL® Multidrain 89V: 1,05 m²/m²  IMBERAL® AS Multidrain 89V: 1 m/lfd.M. |  |  |